

Stadt- Anzeiger

Niederberg

Nr. 32/36. Jahrgang

Samstag, 18. April 2009

Eine eiskalte Leidenschaft

Dr. Sven Authorsen: Früher aktiver Sportler, heute Arzt der Eiskunstlauf-Nationalmannschaft

Heiligenhaus. Ob Schnupfen oder Knieprobleme, Grippe oder Rückenschmerzen: Als Sportarzt der Deutschen Eiskunstlauf-Nationalmannschaft hatte Dr. Sven Authorsen bei der WM in Los Angeles alle Hände voll zu tun.

Acht Tage lang war der in Heiligenhaus niedergelassene Orthopäde für die Sportler im Einsatz. „Ein Fulltime-Job“, wie Authorsen sagt, vor allem zu Beginn einer Meisterschaft. Trainingseinheit reiht sich an Trainingseinheit und der Mediziner ist immer dabei.

Sorgenkind diesmal war die Paarläuferin Aljona Savchenko, die mit ihrem Partner Robin Szolkowy ein hohes Ziel hatte: Titelverteidigung! „Aljona hatte Grippebeschwerden“, berichtet Dr. Authorsen. Mit Vitaminen und „Kräutchen“ machte er sie wieder fit, und am Ende war der Jubel groß: Das Paar sicherte sich Gold. Ein Erfolg, den die Sportler auch ihrem Teamarzt zu verdanken haben.

Und der weiß, wie wichtig eine professionelle medizinische Betreuung im Spitzensport ist. Bis 1995 war der in Ratingen lebende Orthopäde selbst ein erfolgreicher Eiskunstläufer. Jetzt gibt er dem Sport, dem er bis heute verbunden ist, „etwas zurück“. Positiver Nebeneffekt: „Ich treffe viele ehemalige Weggefährten wieder, die heute als Trainer, Preisrichter oder andere Funktionäre aktiv sind.“



Sven Authorsen als aktiver Sportler 1991 bei der WM in München mit Partnerin Saskia Stähler. Fotos: PR



Dr. Sven Authorsen vor dem Staples Center in Los Angeles, wo die Eiskunstlauf-WM 2009 ausgetragen wurde.

Seit 2004 ist Authorsen Verbandsarzt der Deutschen Eiskunstlauf-Union. „Damals wurden anlässlich der WM in Dortmund Ärzte gesucht, die die Veranstaltung betreuen.“ Seitdem begleitet er die Spitzensportler regelmäßig zu Europa- und Weltmeisterschaften, außerdem ist er bei Deutschen Meisterschaften im Einsatz. Etwa zwei Wochen im Jahr nimmt diese Aufgabe in Anspruch. „Das ist zwar eine Menge Arbeit, aber es macht einfach Spaß“, verrät der Vater zweier Kinder.

Mit seiner Familie zieht es ihn im Winter auch hin und wieder aufs Eis. Von seinen früheren Erfolgen sei heute nicht mehr viel zu sehen: „Ich gurke ein bisschen rum.“ Kaum zu glauben, war Authorsen doch Ende der 80er/Anfang der 90er Jahre überaus erfolgreich im Eistanz: mehrfacher Deutscher Meister, außerdem Teilnehmer bei drei Europameisterschaften und der WM 1991 in München.

Seine Erfahrungen sind auch heute noch gefragt. Als Fachkommentator war Dr. Authorsen 2006 für die RTL-Show „Dancing on Ice“ tätig. „Dabei ging es zwar mehr um Show als um den Sport, aber es war eine sehr interessante Erfahrung“, sagt der Mediziner.

Sein nächstes Projekt steht schon fest: 2010 wird er das Nationalteam zu Olympia begleiten. Wieder eine neue Herausforderung, denn bei der Olympiade war Authorsen bislang nur als Zuschauer. **Miriam Büssow**